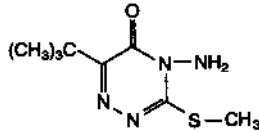


# Metribuzin

## Synonym:

4-Animo-6-t-butyl-4,5-dihydro-3-methylthio-1,2,4-triazin-5-on

## Chemische Formel:



## Beschaffenheit:

Farblose Kristalle; Geruch phenolartig;

Dampfdruck (in mbar bei 20°C) < 10<sup>-5</sup>;

Löslichkeit (in g/100 ml bei 20°C)	Wasser:	0,12
	Methanol:	45
	Isopropanol:	13
	Ligroin:	0,48

## Vorkommen:

Sencor (70 %)

## Verwendung:

Herbizid

## Wirkungscharakter/Stoffwechselerhalten:

Triazinonderivat. Bei Hund und Ratte nach oraler Gabe mehr als 90 % der <sup>14</sup>C-Aktivität innerhalb 96 Stunden ausgeschieden. Ausscheidung etwa zu gleichen Teilen renal und faecal, nur in geringem Maße über die Atemluft. Metabolisierung durch Desaminierung, Oxidation und Konjugatbildung.

Langzeitwirkung durch Speicherung im Fett und Gehirn - je nach Genotypus und Zusatzgiften. Nervengift.

## Toxizität:

LD<sub>50</sub> Ratte oral 1100 mg/kg

LD<sub>50</sub> Ratte dermal 20 000 mg/kg

LC<sub>50</sub> Ratte inhal. 20 mg/l/1 h

## Symptome:

ZNS-Depression, Koma

## Nachweis:

*akut:*

GC

*chronisch:*

Nachweis der Speichergifte durch Untersuchung einer operativ entfernten Fettgeschwulst im TOX-Labor.

**Therapie:***akut:*

Giftentfernung (Auge, Haut mit Roticlean), nach Verschlucken Kohle-Pulvis, Natriumsulfat, Magenspülung nach Giftaufnahme in großer Menge; Plasmaexpander im Schock, Natriumbikarbonat zum Azidoseausgleich.

*chronisch:*

– Expositionsstopp:

Alle diesbezüglichen Giftquellen meiden (siehe Vorkommen)

– Gifttherde beseitigen:

Nach Diagnose eines Erfahrenen (s. Klinische Toxikologie in der Zahnheilkunde, ecomed) alle Zahnwurzeln, die im Kiefer-Übersichts-Röntgen gifthaltig sind, ziehen (zur Untersuchung ins Tox-Labor senden), ausfräsen und zur Langzeitentgiftung der Wunde Salbenstreifen (Terracortril-Augensalbe) alle 3 Tage, 6 Wochen lang erneuern. Keine im MELISA-Allergietest allergisierenden Zahnmaterialien im Mund belassen.

– Zusatzgifte meiden:

Nahrungsgifte (Pestizide, Metalle), Verkehrsgifte (Benzol, Blei, Formaldehyd), Wohngifte (Formaldehyd, Lösemittel, Pestizide), Kleidergifte (Formaldehyd, Farben).

– Vitamin- und eiweißreiche Nahrung:

Frische Nahrung, Gemüse, Fleisch.

Viel Bewegung an frischer Luft.

Täglich zwei Liter Leitungswasser trinken.

Positives Denken, viel Freude, glückliches Sexualleben.

– Fettlösliches Gift aus Speicher entfernen:

Unterbrechung des Leber-Galle-Blut-Kreislaufs durch das Bindemittel Kohle-/Paraffinöl (9:1) jeden 3. Tag je ein Eßlöffel.

– Erst nach erfolgreicher Durchführung obiger Maßnahmen Versuch einer medikamentösen Beeinflussung der Organschäden:

Schwindel:	Gingko biloba (3x20mgTebonin forte)
Schwäche bei „MS“:	Calciumantagonist (3x200 mg Drgs. Spasmocyclon)
Schlafapnoe:	Theophyllin abends
Tetanie:	Ca-EAP–3x2 Drgs
Immun-/u. Nervenstörung:	Johanniskraut-Tee trinken

**Literatur:**

LÖSER, E., KIMMERLE, G.: Pflanzenschutz-Nachrichten Bayer 25, 186–209 (1972)